

Zwei Ringe fehlten zum Titelgewinn

Sportschießen: Patricia Piepjohn wurde bei Junioren-EM in Bologna trotz schwieriger Bedingungen Vierte

FREIHEIT. Es ging knapp zu. Zwei Ringe mehr, und Patricia Piepjohn könnte sich jetzt Europameisterin nennen. Bei der Junioren-EM in Bologna schrammte die Freiheiterin hauchdünn an einer Medaille vorbei. Mit Rang vier feierte sie trotzdem eine herausragende Platzierung und den größten Erfolg der Schützenbrüderschaft Freiheit auf internationalem Parkett.

Die Junioren-EM 2012 in den Kleinkaliber-Disziplinen fand vom 10. bis 15. Juli in Bologna/Italien statt. Die deutschen Teilnehmer waren bereits am vorherigen Dienstag angereist. Unter ihnen befand sich Patricia Piepjohn von der SB Freiheit, die sich im KK 60 Schuss Liegend für die Titelkämpfe qualifiziert hatte.

Unter den Augen von Bundestrainerin Claudia Kulla und Vereinscoach Christian Pinno bestand einen Tag vor dem Meisterschaftswettkampf am Sonnabend die Möglichkeit, sich im Rahmen des offiziellen einstündigen Pre-Event-Trainings auf die vorherrschenden Verhältnisse einzustellen. Und auch am Wettkampftag erwiesen sich die Bedingungen als sehr anspruchsvoll. Trotz Temperaturen von 38 Grad im Schatten erschwerten der wechselnde Wind sowie plötzlich auftretende starke Böen auf der Schießbahn die Präzisionsarbeit.

Entsprechend gestaltete sich der Auftakt schwierig: Piepjohn begann mit einer 97er- und einer 96er-Serie und konnte damit nicht zufrieden sein. Sie machte eine Pause und holte sich von ihren Trainern neue Anweisungen, die sich auszahlen sollten. Die Freiheiterin hatte nun den Wind besser im Griff und agierte



Die Freiheiter Schützin Patricia Piepjohn verpasste eine Medaille bei der Junioren-EM nur äußerst knapp.

Foto: red

auch mutiger. In den folgenden vier Zehnerserien schoss sie nur noch fünfmal einen „Neuner“, so dass nach weiteren 98, 99, 98, 100 am Ende 588 Ringe zu Buche standen.

In der Endabrechnung bedeutete dies für Piepjohn Platz vier bei gerade einmal einem Zähler Rückstand auf Bronze, nur zwei Ringe fehlten zum Titel. Den holte sich die Norwegerin Malin Westerheim (590) vor ihre Teamkollegin Siw Anita Drams-

tad (589) und Yevheniya Borysowa (589) aus der Ukraine. Auch die Teamwertung ging an Norwegen, die Mannschaft des DSB belegte mit Piepjohn, Jolyn Beer (577/36.) und Nina Kreutzer (570/50.) den achten Rang.

Am nächsten Wochenende nimmt Piepjohn in München an der zweiten Qualifikation zur Juniorennationalmannschaft teil und wird dort verschiedene Programme mit Klein-

kaliber- und Luftgewehr absolvieren. Beim Endkampf der Jugendverbandsrunde Anfang August vertritt sie ebenfalls in München als einzige Schützin den Niedersächsischen Sportschützenverband in drei Disziplinen, ehe sie drei Wochen später zusammen mit den anderen Freiheiter Sportlern um nationale Titel bei den Deutschen Meisterschaften kämpfen wird.

Infos unter www.sbfreiheit.de. up